

Heinz-Elmar Tenorth

Geschichte der Erziehung

Einführung in die
Grundzüge ihrer neuzeitlichen Entwicklung

4., erweiterte Auflage 2008

Juventa Verlag Weinheim und München

Inhalt

I.	„Geschichte der Erziehung“ – Begriff der Erziehung, Thema, Theorie und Aufbau der Darstellung	15
1.	Erziehung – eine Funktion der Gesellschaft	16
	Begriff der Erziehung	16
	Erziehung, Sozialisation, Bildung	21
2.	Erziehung im historischen Prozess	25
	Selbstbeschreibungen und ideologische Kontroversen	25
	Entwicklung und Strukturprinzipien okzidentalischer Gesellschaften	28
	Erziehungsgeschichte als Gesellschaftsgeschichte	30
3.	Neuzeitliche Grundlagen – Erziehung in der Moderne	32
4.	Aufbau, Gliederung und Grundlagen der Darstellung	35
	Literaturhinweise zu Kapitel I und für den gesamten Themenbereich	38
II.	Das Erbe der vormodernen Welt	41
1.	Antike: <i>paideia</i> – Lebensform und Bildungsideal	42
	<i>paideia</i> als Lebensform	43
	Bildungspraxis und Erziehungsphilosophie	45
	Zur Bedeutung von <i>paideia</i>	46
	Nachklassische Erziehung in der Antike	48
2.	Erziehung und Bildung im Mittelalter – religiöse Welt und institutionelle Innovation	51
	Literalität und Alphabetisierung, Wissensproduktion und -kritik	54
	Religion als Lebensform	58
3.	Renaissance und Reformation – universale Zivilisierung und nationale Formierung	59
	Bilder der Epoche	59
	Renaissance und Reformation, Italien und Deutschland	62
	Lebensverhältnisse und Reformation	65
	„Volks“-Schulen	69
	Bildung für Frauen	70
	Jugendleben und Vergesellschaftung	73
4.	Erbe und Antizipation	75
	Literaturhinweise zu Kapitel II	77
III.	Das „pädagogische Jahrhundert“ – der Aufbruch zur Moderne im Erziehungskonzept der Aufklärung	78
1.	Selbstverständnis der Epoche	78
	Pädagogik der Aufklärung – Anspruch und Widersprüche	80

Vorläufer und Vorbereitung	82
Pädagogische und nationale Transformation	83
2. Erziehungspolitik und die gesellschaftliche Krise	85
Die Neuordnung des Bildungswesens	86
Neue Universitäten	87
Schulen und Volksbildung	88
Philanthropine	90
Industrieschulen	92
Pestalozzi – Symbol der Aufklärungspädagogik	94
Bildung des Bürgers, fachliche und berufliche Bildung	96
3. Erziehungsverhältnisse	98
Beharrungskraft der alten Welt	98
Alltag und Öffentlichkeit als Bildungsmedien	104
Verfachlichung der Erziehungsreflexion	106
Themen der Erziehungsreflexion	107
Leitlinien pädagogisch-professionellen Handelns	109
4. Die historische Bedeutung der Pädagogik der Aufklärung	115
5. Elend der Aufklärung?	117
Literaturhinweise zu Kapitel III	119
IV. Erziehung und Bildung im Entstehungsprozess der bürgerlichen Gesellschaft in Deutschland, 1800–1860.	
Nationale Formierung und klassenspezifische Gestaltung	121
Zur Charakteristik der Epoche	121
1. Bildungsphilosophie: Der pädagogische Anspruch der Epoche	124
Die Antinomien des Bildungsprozesses: Humboldt und Schiller	124
Pädagogische Arbeit und die öffentliche Konstruktion	
des Subjekts	130
Fichte und Hegel	131
Schleiermacher und Herbart	132
Romantische Gesellschaftskritik und Pädagogik, Fröbel	136
2. Die Gründung des neuzeitlichen Bildungswesens	138
Die Metaorganisation des Bildungswesens	140
Profession und Organisation	143
Institutionen: Struktur, Ziele, Dynamik	144
Bildung der Eliten	145
Das niedere Schulwesen: Restauration und Bildungsminimum	151
Schulleben, Schulpublikum, Pädagogische Reflexion	154
Zusammenfassung	156
3. Wandel der Erziehungsverhältnisse	157
Effekte des Bildungssystems: Bildungsbürgertum	161
Volksbildung und Alphabetisierung	164
Gesellschaftliche Interventionen in die Erziehungsordnung	166

Weiterbildung	166
Sozialpädagogik und soziale Kontrolle	168
Kinderarbeit und Erziehungskontrolle	170
Außenfamiliäre Erziehung in der Kindheit.....	171
4. Revolution und Reaktion, Niederlagen und Lernprozesse.....	172
Literaturhinweise zu Kapitel IV	179
V. Krise der Moderne, Formierungsprozesse und Destruktion der Erziehung, 1890–1945	180
Zur Charakteristik der Epoche	180
Pädagogische Selbstdeutung – „Reformpädagogik“	182
1. Strukturwandel der Erziehungsverhältnisse seit 1890	185
Industrialisierung, Arbeit und Beruf	185
Demografische Veränderungen.....	189
Lebenswelten.....	193
Pädagogisierung als Reaktion auf Modernisierung.....	200
2. Epochentypische Zäsuren.....	203
3. Pädagogische Schule – Autonomie der Jugend?.....	206
Reformpädagogische Programme und Versuche	206
Grenzen sozialer Bewegungen	209
Historische Bedeutung der Reformpädagogik	212
„Entdeckung der Jugend“ – die Eigendynamik des Generationenverhältnisses	213
4. Die Konstitution neuzeitlicher Erziehungswissenschaft.....	218
Der szientifische Flügel der Reformpädagogik – empirische Erziehungswissenschaft.....	220
Geisteswissenschaftliche Pädagogik – hermeneutisch-pragmatische Reflexion der Erziehung	224
Erziehungsphilosophie im Geiste des Neukantianismus.....	229
Außenseiter erziehungstheoretischer Arbeit	232
Erziehungsideologie und pädagogische Reflexion seit 1933	236
5. Bildungspolitik 1890–1945 –	
Versuche einer Bewältigung der Modernisierungskrise	240
Bildungspolitik bis 1914 –	
Modernisierung in traditionalen Strukturen	240
Gesellschaftliche Kontroversen.....	243
Ergebnisse und Bewertung der Erziehungspolitik	244
Brüche zwischen Erziehungspolitik und Erziehungsalltag	248
Bildungspolitik 1918–1933: Anspruch und Scheitern	
demokratischer Erziehung	249
Erwachsenenbildung und soziale Kontrolle.....	253
Sozialpädagogik	255
Nationalsozialistische Erziehungspolitik	257
Maßnahmen: Veränderungen im Schul- und Bildungswesen.....	257

Ergebnisse der Bildungspolitik	260
Der pädagogische Ausgriff auf die Lebenswelt.....	262
Formierung des Bewusstseins –	
Wirkung und Folgen der NS-Erziehungspolitik	264
Rückblick.....	266
Literaturhinweise zu Kapitel V	267
VI. Bildung und Erziehung in zwei deutschen Staaten, 1945–1990	269
1. Bildungspolitik und Schulverhältnisse:	
Restauration und Reform, Expansion und Stagnation	270
Radikale Umgestaltung – Verhinderte Neuordnung:	
Bildungspolitik 1945–1950.....	270
Bildungspolitik in den Westzonen	271
Bildungspolitik in SBZ und früher DDR	275
Das Bildungssystem der Bundesrepublik vor der Expansion, 1950–1965	280
Bildungspolitik angesichts von Krisen und Widerständen, Schule in der DDR bis zum Gesetz von 1965.....	284
Expansion und Differenzierung, Modernisierung und Ausbau des Bildungswesens in Ost und West, 1965–1990.....	287
Entwicklungsmuster und Gestaltungsprozesse	291
Expansion der Bildungsbeteiligung	294
„Innere Reform“, Lernziele und Lehrpläne, Integration und Koedukation, Schulqualität	299
Bildung und Gesellschaft, Qualifikation und Indoktrination	307
2. Erziehungsverhältnisse in beiden deutschen Staaten nach 1950:	
Differenz und Homogenität.....	310
Familienverhältnisse, Kindheiten und Erziehungsprozesse	312
Schule, Staat und Familie, Lernprozesse angesichts gesellschaftlicher Erwartungen	320
Jugendleben und Generationskonflikte	325
Jugendpolitik und Jugendkultur in der DDR	325
Jugendpolitik und Jugendkultur in der BRD.....	328
Beruf und Jugend.....	331
Probleme und Widersprüche in den Erziehungsverhältnissen	334
3. Erziehungsreflexion und Erziehungswissenschaft	335
Entwicklungsmuster pädagogischen Denkens seit 1945.....	338
DDR: Politische Funktion und institutionelle Ordnung.....	338
BRD: Disziplinäre Dynamik, politische Funktion und institutionelle Ordnung.....	339
Wissenschaftspraxis der Erziehungswissenschaft der DDR – Innovation, Stagnation, Politisierung	342
Wissenschaftspraxis der Erziehungswissenschaft der BRD – Autonomisierung im disziplininternen Konflikt	351

„Geisteswissenschaftliche Pädagogik“ und „Kritische Erziehungswissenschaft“	352
Empirische Erziehungswissenschaft	354
Erziehungsphilosophie	356
Theorieprobleme und Forschungspraxis	358
Literaturhinweise zu Kapitel VI.....	362
VII. Bildung und Erziehung zu Beginn des 21. Jahrhunderts:	
Situation und Rückblick.....	364
1. Die Situation.....	365
Leistungsdefizite und kontinuierende soziale Benachteiligung im Bildungssystem	366
Neue Bildungspolitik, Qualitätssicherung und Standardisierung	369
Kontroversen in Bildungspolitik und Bildungsforschung	371
Bildungsarmut und Kinderarmut, Bildung im Prozess des Aufwachsens	374
2. Rückblick: Bildung und Erziehung im historischen Prozess	378
Entwicklungs muster	379
Folgeprobleme	380
Systementwicklung und Reflexionsdynamik	384
Demokratie, Diktatur und die Eigenlogik von Erziehung.....	386
 Personenregister	389